



Gemeinde Adnet

Adnet 18, 5421 Adnet

02.09.2016

Telefon 06245/84041

Fax 06245/84041-33

www.adnet.at
gemeinde@adnet.at

Freiwillige Feuerwehr Adnet

Danke an „Alle“, die zu unserem 125 Jahre Jubiläum gekommen sind.
Danke an die örtlichen Vereine und die Steinhauer Musikkapelle sowie an die Adneter Bevölkerung für die wirklich tolle Unterstützung und für das Mitfeiern.

Flohmarkt

Freitag, 30. September 2016 von 09.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 1. Oktober 2016 von 10.00 – 14.00 Uhr

in der Stockhalle Adnet

Abgabetermine direkt bei der Stockhalle:

Dienstag, 27. September 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch, 28. September 14.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 29. September 14.00 – 19.00 Uhr

Bitte keine großen Möbelstücke!

Unser Team würde sich freuen, wenn Sie sich noch Zeit für Kaffee und Kuchen nehmen könnten, oder stärken Sie sich ganz einfach an unserem Jausenbuffet.

Der Reinerlös dient einem karitativen Zweck!

Veranstalter: Pensionistenverband und SPÖ Adnet

Zivilschutz – Probealarm in ganz Österreich

Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Terminvorschau

Alle aktuellen Veranstaltungen der Gemeinde Adnet finden Sie im Internet unter www.adnet.at und in der Gemeinde-APP [Gem2Go](#).

Um Terminkollisionen zu vermeiden, bitten wir alle neuen Termine bzw. Veranstaltungen immer sofort bei der Gemeinde Adnet bekannt zu geben.

Telefon 06245/84041-12 oder E-Mail gemeinde@adnet.at bzw. in der Homepage der Gemeinde Adnet unter www.adnet.at im Bereich „Neue Veranstaltung“ eintragen.

Aktuelle Information über die 380.000 Volt Freileitung

Mit Ende Dezember 2015 wurde der Bescheid des Amtes der Sbg.Lds.Reg. über die von der Austrian-Power-Grid (APG) und der Salzburg-Netz-GmbH. zur Errichtung der 380-kV -Freileitung von Elixhausen bis Kaprun (ca. 120 km) eingereichte Antrag genehmigt. Dies war für uns völlig unverständlich.

Die UVP-Behörde hat nach UVP-Gesetz und Allgem. Verwaltungsverfahren-Gesetz (AVG) eine Reihe gesetzlicher Vorgaben nicht beachtet und vermutlich in Befangenheit absichtlich unberücksichtigt gelassen. Die IG-E und einige Gemeinden, sowie weitere Organisationen haben mit Anwälten beim BundesVerwaltungsgericht (BdsVwG) und bei der Staatsanwaltschaft Beschwerde bzw. Anzeigen erstattet.

Nachstehend seien einige wichtige Fakten der Entgegnung angeführt:

- Die von der EU vorgegebene „Strategische Umweltprüfung“ SUP wurde amtswegig nicht veranlasst. Die Prüfung ist im Vorfeld für alle derartigen Bauprojekte vorgeschrieben.
- Eingaben und Anzeigen von Gemeinden an das Amt der Sbg.LdsReg. wurden unerledigt belassen oder äußerst zögerlich bearbeitet.
- Die UVP-Behörde hat mangelhafte Gutachten zur UVP zu wenig geprüft und unkritisch hingenommen. Dies betrifft die Humanmedizin, Messverfahren, Geologie, den Naturschutz, die Landwirtschaft und den Tourismus.
- Im UVP-Verfahren wurden Rechte von Parteien nachweislich verletzt.
- Der Bescheid wurde auch wegen **massiver Störung des Landschaftsbildes** durch eine Freileitung nach § 64, Abs. 2 AVG angefochten.
- Die APG hat den durch die Freileitung betroffenen Gemeinden für wohlwollendes Verhalten € 69.000,- je km 380-kV-Freileitung im Gemeindegebiet angeboten. Manche Gemeinden haben das Geld bereits angenommen. Bürgermeister Auer/Adnet hat sogleich nach Bekanntwerden der APG-Aktion Anzeige bei der Korruptionsstaatsanwaltschaft Wien erstattet. Die unerklärliche Säumigkeit der Staatsanwaltschaft ergab bis dato keine Erledigung! Dies sagt sehr viel aus.
- Die Gemeinden Eugendorf und Koppl haben im Zuge der Auseinandersetzung mit der APG (Verbund) bislang über eine Million EURO für Gutachten und Anwaltstätigkeit ausgegeben.
- Der Berufung des Tourismusgutachters DDr. Schmidjell/Salzburg beim BdsVwG Wien wurde stattgegeben. Sein Gutachten, welches von der UVP-Behörde Sbg. abgewiesen wurde, ist somit in das UVP-Verfahren aufzunehmen.

Die Entscheidung des BdsVwG über die vielen Beschwerden und Eingaben gegen die SbgUVP-Behörde und Akteure der Landesregierung ist unter Umständen erst 2017 zu erwarten.

Sollte es nötig sein, weitere Instanzen einzubeziehen, werden wir diesen Schritt auch tun: wir setzen auf die Unterstützung der Bevölkerung, der Gemeinden und der politischen Vertretung der Bürger.

Wir ersuchen Sie diese Informationen an Bekannte, Verwandte und Freunde weiter zu leiten.

Für den Vorstand der IG-ERDKABEL

Anton Steiner eh.
Schriftführer



Theodor Ernst Seebacher
Präsident

Wenn Sie wollen – treten Sie unserer Bürgerinitiative bei – Kontakt siehe oben.